

AMY CHRISTINE PARKER

GATED

ROMAN

SIE SIND ÜBERALL

dtv
DIGITAL

und Cody löst die Parksperre und lässt den Wagen den kleinen Hügel bis zum Ende der Straße hinunterrollen, ehe er noch einmal stehen bleibt, um ihn anzulassen.

Es ist kurz vor sechs Uhr morgens. Die Straßen sind fast menschenleer, was die Stadt verlassen wirken lässt. Ich zittere jetzt so erbärmlich, dass auch Cody es bemerkt. Seine Augen wandern immer wieder zwischen der Straße und mir hin und her. Mit jeder Minute, die vergeht, fällt es mir schwerer, ihn nicht zu bitten umzudrehen.

Schließlich drosselt Cody die Geschwindigkeit und biegt in die Straße zum Krankenhaus ein. Ich kann den Parkplatz erkennen und den größten Teil des Gebäudes, das vor uns aufragt. Wohin ich auch schaue, stehen Fernsehswagen und

Menschen. Der Plan des Sheriffs, Pioneers Verlegung unauffällig abzuwickeln, ist fehlgeschlagen. Wie es aussieht, ist ein Gutteil der Stadt auf dem Weg zu dem breiten Streifen aus Fußweg und Rasen, der sich vor dem Seiteneingang des Krankenhauses erstreckt. Die Gemeinde ist immer noch dort. Ich kann Mr Brown vom Beifahrersitz aus sehen.

»Sie werden nicht wissen, dass du es bist, Lyla. Im Grunde ist es fast besser, dass so viele Leute da sind.« Cody parkt den Wagen ein und nimmt mich in den Arm.

Ich bin stocksteif. Wie erstarrt.

Codys Mund ist an meinem Ohr. »Du brauchst das nicht zu tun.«

Ich will, dass er aufhört, davon zu reden. Ich *muss* es tun. Ich winde mich aus seinen

Armen und öffne die Wagentür. Der Wind fährt herein und brennt mir in den Augen.

»Los, komm«, sage ich. Wir steigen aus und gehen auf das Krankenhaus zu. Die Menge vibriert förmlich vor Geplapper und gespannter Erregung. Ich kann das Knistern, das in der Luft liegt, spüren.

In wenigen Minuten werden die meisten dieser Menschen zum ersten Mal einen Blick auf jemanden werfen, den sie für ein Monster in Menschengestalt halten. Davon sind sie hundertprozentig überzeugt.

Das will ich jetzt auch sein.

Ich bin ein Wunder. Ich bin der Messias.
Wie könnt ihr noch etwas anderes glauben,
nachdem ihr Zeuge dessen geworden seid,
was ich überlebt habe?
Pioneer, Gemeindeführer

2

Meine Eltern sind da.

Ich versuche nicht zurückzuschrecken,
als ich sie entdecke, und vergesse für einen
Sekundenbruchteil, dass ich verkleidet bin.

Ich lege die Arme um mich – eine alles andere als männliche Haltung. Während unserer Therapiesitzungen habe ich sie jede Woche getroffen; es sollte mich nicht erschrecken, sie heute hier zu sehen. Allerdings war bei unseren Treffen der Rest der Gemeinde nicht dabei, daher hatte ich dummerweise gehofft, sie würden anfangen, ihre Zugehörigkeit zu überdenken. Ich hatte nicht damit gerechnet, sie ebenfalls auf den Knien vorzufinden.

Als ich die Gemeinde das letzte Mal getroffen habe, waren wir nach Mandrodage Meadows zurückgekehrt, hatten um das Silo herumgestanden und dem Sonnenuntergang zugesehen, am Tag, der eigentlich der letzte sein sollte. Die